

Nekr  
N  
4<sup>1</sup>

Nekr N 4<sup>1</sup>

# Programm

und

## Text der Gesänge

welche zur

Gedächtnißfeier des vereinigten

Herrn Hans Georg Nägeli

von der allgemeinen

Musikgesellschaft und dem Sängerverein

in der

Fraumünsterkirche in Zürich gesungen werden

Donnerstag den 1. Juni 1837.



---

Dieses Textbuch dient als Eintrittsberechtigung  
in die Kirche. Preis 8 Batzen.

## Erste Abtheilung.

---

Sinfonia eroica in Es, von L. v. Beethoven.

---

Männerchöre.

I.

Trauer - Cantate.

(Komp. v. Nägeli.)

Wenn je bei wehmuthsvollen Klängen  
Ein Schweizerherz voll Sehnsucht wallt,  
Wenn je in heiligen Gesängen  
Ein ernster Männerchor erschallt :  
So ist es heut, da wir als Freie,  
Als Brüder treu zusammen steh'n,  
Um nun mit des Gesanges Weihe,  
Ein Fest der Trauer zu begehn.

Es gilt dem Manne, dessen Leben,  
In ungetrübter Harmonie,  
Des Schweizervolkes edlem Streben  
Nach Freiheit, Kraft und Muth verlieh ;

Der, wie ein Held im Kampfgetöse,  
 Der Selbstsucht und dem niedern Drang  
 Von Herrschbegier mit Geistesgröße  
 Und hohem Muth entgegen rang;

Der alles Wahre, Schöne, Gute  
 Zu Ruh und Zier dem Vaterland  
 Mit Kraft und hohem Edelmuth  
 Erhob und schirmt' mit weiser Hand.  
 Er sei dafür im Lied gepriesen,  
 Und alle Zungen rufen's laut:  
 Er hat sich treu an uns erwiesen,  
 Er hat für ew'ge Zeit gebaut!

Ja, diesem Mann, dem Großen, Einen,  
 Der freien Schweizer Schild und Hört,  
 Den wir bei seiner Gruft beweinen,  
 Ihm dauert unsre Liebe fort.  
 Wir denken sein in heitren Tagen,  
 Und bringen ihm des Dankes Lohn.  
 Wir denken sein, wenn Noth und Plagen  
 Des Vaterlandes Heil bedroh'n.

O, möge das, was er gegründet,  
 Fest, ewig fest bei uns besteh'n;  
 Das Hochgefühl, das ihn entzündet,  
 In Aller Herzen übergeh'n!  
 Dann wird er ewig bei uns leben,  
 Unsterblichkeit ist sein Gewinn!



Last uns nach seinem Ziele streben,  
Nach seinem edeln Schweizersinn!

So legen wir mit heißem Triebe  
Erinnerungskränze auf sein Grab,  
Und preisen dich, den Gott der Liebe,  
Der uns in ihm dieß Vorbild gab.  
Nach heil'gem Wirken, das wir ehren,  
Hat er vollendet seinen Lauf:  
Nun nimmt in jenen höhern Sphären  
Ihn Gottes großer Tempel auf!

Eduard Billeter.

## II.

### Der Mond.

(Komp. v. Nägeli.)

Wallst dort leise,  
Heitrer Mond!  
Wo der weise  
Vater wohnt,  
Ob den Auen  
Jener Welt,  
Hoch am blauen  
Himmelszelt.

Streuest Funken  
 Sanfter Glut;  
 Feuertrunken  
 Bebt die Fluth;  
 Dünste weben  
 Zauberschein;  
 Geister schweben  
 Durch den Hain.

Wenn der Schatten  
 Schauer nah'n,  
 Zeigst du matten  
 Pilgern Bahn  
 Auf dem trübten  
 Nachtrevier  
 Nach des lieben  
 Hüttchens Thür.

Allen Müden  
 Lächelst du  
 Jenen Frieden  
 Gottes zu,  
 Der in Lieder  
 Einst so schön  
 Löst der Brüder  
 Mißgetön.

Wessenberg.

---

## III.

## Rundgesang.

(Komp. v. Nägeli.)

## Die Himmelsbahn.

Himmelan

Geht unsre Bahn.

Wir sind Gäste hier auf Erden,

Bis wir dort in Kanaan

In die Heimat kommen werden;

Hier ist unser Pilgrimstand,

Droben unser Vaterland.

Himmelan

Geht unsre Bahn.

Himmelan

Geht unsre Bahn.

Himmelswonne ist bereitet,

Theure Seele, dir fortan,

Die zum Grabe wir geleitet.

Hier ist unser zc.

Himmelan

Geht unsre Bahn.

Schlummre sanft, auf Todesschlummer

Bricht ein ew'ger Morgen an;

Uns drückt Erdenlast und Kummer.

Hier ist unser zc.



## Himmelan

Geht unsre Bahn.

Bis, wie er, wir ausgelitten,

Last uns geh'n die Dornenbahn,

Muthig, muthig durchgestritten!

Hier ist unser ic.

Schmolke.

10  
Zweite Abtheilung.

---

# MOZART'S REQUIEM

oder

Seelen-Messe.



## Lateinischer Text.

## I.

*Adagio.*

Requiem aeternam dona eis,  
Domine!

Et lux perpetua luceat  
eis!

Te decet hymnus, Deus, in Sion,  
et tibi reddetur votum in Jerusalem.

Exaudi orationem meam,  
ad te omnis caro veniet,  
Requiem aeternam dona eis,  
Domine!

Et lux perpetua luceat  
eis!

*Allegro.*

Kyrie eleison!  
Christe eleison!

## II.

*Allegro assai.*

Dies irae, dies illa  
Solvat saeculum in favilla,  
Teste David cum Sybilla.

## Deutscher Text.

### I.

#### *Adagio.*

Friede den Entschlaf'nen!  
 Segne du sie, Ewiger!  
 Und Heil der bessern Welt  
 Sende du ihnen!  
 Dich preiset das Lied sterblicher Sünder  
 Und dein Lob erschallet von Chören der Seligen.  
 Erhöre gnädig, Herr, die Deinen!  
 Zu dir beten deine Gläubigen.  
 Segne du sie, Ewiger!  
 Friede den Entschlaf'nen,  
 Und Heil der bessern Welt  
 Sende du ihnen!

#### *Allegro.*

Heiliger, erbarme dich!  
 Mittler, erhöre uns!

### II.

#### *Allegro assai.*

Erden wanken, Welten beben,  
 Wenn du, Herr, dich wirst erheben,  
 Richtend über Tod und Leben.

Quantus tremor est futurus ,  
 Quando Iudex est venturus  
 Cuncta stricte discussurus.

### III.

#### *Andante.*

Tuba mirum spargens sonum ,  
 Per sepulchra regionum  
 Coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura ,  
 Cum resurget creatura  
 Judicanti responsura.

Liber scriptus proferetur ,  
 In quo totum continetur ,  
 Unde mundus judicetur.

Judex ergo cum sedebit ,  
 Quidquid latet , apparebit ,  
 Nil inultum remanebit.

Quid sum miser tunc dicturus ?  
 Quem patronum rogaturus ?  
 Cum vix justus sit securus.

### IV.

#### *Grave.*

Rex tremendae Majestatis ,  
 Qui salvandos salvas gratis ,  
 Salva me , fons pietatis !



Ach! von jenen Ungewittern,  
Die der Welten Bau erschüttern,  
Werden alle Sünder zittern.

### III.

#### *Andante.*

Einst geh'n, beim Posaunenschalle,  
Deine Todten, geh'n wir alle  
Aus der Gräber düstern Halle.

Keine Sünde bleibt verborgen,  
Dort, an jenem großen Morgen,  
Wird ihr Lohn ihr wiederfahren.

Jede That wird der Gerechte  
Aus der Hülle finst'rer Nächte,  
Aus dem Dunkel offenbaren.

An dem feierlichen Tage  
Wirfst du mit gerechter Wage  
Jedem Sterblichen vergelten.

Ach! wer wird vor dir bestehen?  
Wer begnadigt dann mich Armen?  
Wer wird meiner sich erbarmen?

### IV.

#### *Grave.*

Herr, du strafest freche Sünder,  
Du begnadigst deine Kinder;  
Rette uns von den Verlorenen!

## V.

*Andante.*

Recordare Jesu pie,  
Quod sum causa tuae viae,  
Ne me perdas illa die!

Quaerens me, sedisti lassus:  
Redemisti, crucem passus,  
Tantus labor non sit cassus!

Iuste judex ultionis,  
Donum fac remissionis  
Ante diem rationis.

Ingemisco tamquam reus,  
Culpa rubet vultus meus,  
Supplici parce Deus!

Qui Mariam absolvisti,  
Et latronem exaudisti,  
Mihi quoque spem dedisti.

Preces meae non sunt dignae;  
Sed tu bonus fac benigne,  
Ne perreni cremer igne!

Inter oves locum praesta,  
Et ab hœdis me sequestra,  
Statuens in parte dextra!

## V.

*Andante.*

Liebevoll warst du hienieden,  
 Gabst den Sündern deinen Frieden:  
 Sei uns gnädig im Gerichte!

Du warst sanft und voll Erbarmen;  
 Freundlich, liebeich, halfst du Armen;  
 Sei uns gnädig, unser Mittler!

Richter über Tod und Leben,  
 Dir will ich mich ganz ergeben:  
 Ja wir nahen deinem Thron.

Laß uns Gnade vor dir finden;  
 Uns belasten schwere Sünden;  
 Großer Richter, o verschone!

Die Verlorenen zu erretten  
 Von der Sünde Sklavenketten,  
 War dein großes Werk auf Erden.

Du erforschest unsre Seelen;  
 O vergib uns, wenn wir fehlen:  
 Wende von uns das Verderben!

Laß uns alle mit den Frommen,  
 Zu des Himmels Freuden kommen;  
 Jesu, laß dein Heil uns erben!



## VI.

*Andante.*

Confutatis maledictis,  
 Flammis acribus addictis,  
 Voca me cum benedictis!

Oro supplex et acclinis,  
 Cor contritum quasi cinis;  
 Gere curam mei finis!

## VII.

*Larghetto.*

Lacrymosa dies illa,  
 Qua resurget ex favilla  
 Judicandus homo reus.

Huic ergo parce Deus?  
 Pie Jesu Domine,  
 Dona eis requiem.  
 Amen!

## VIII.

*Andante.*

Domine Jesu Christe,  
 Rex gloriae,  
 libera animas omnium  
 fidelium defunctorum

## VI.

*Andante.*

Freche Sünder werden zittern  
Vor des Zornes Ungewittern;  
Rette du voll Huld die Deinen!

Herr, dem wir im Staube nahen,  
Laß Vergebung uns empfangen;  
O Erbarmer, sei uns gnädig!

## VII.

*Larghetto.*

Feierliche, ernste Stunde!  
Wann der Richter wird erscheinen,  
Und die Todten sich erheben.

O verleihe seligs Leben  
Allen, die sich deiner freu'n;  
Segne du sie, Ewiger!

Amen!

## VIII.

*Andante.*

Heiliger Herr und Mittler,  
Erhöre uns!  
Rette die Seelen der Scheidenden,  
Die Seelen entschlaf'ner Frommen,

de pœnis inferni  
 et de profundo lacu!  
 Libera eas de ore leonis,  
 ne absorbeat eas tartarus,  
 ne cadant in obscurum;  
 sed signifer sanctus Michaël  
 repraesentet eas  
 in lucem sanctam,  
 quam olim Abrahae promisisti  
 et semini eius.

## IX.

*Larghetto.*

Hostias et preces  
 tibi, Domine,  
 laudis offerimus:  
 tu suscipe pro animabus illis,  
 quarum hodie  
 memoriam facimus,  
 fac eas, Domine,  
 de morte transire  
 ad vitam,  
 quam olim Abrahae promisisti  
 et semini eius.

## X.

*Adagio.*

Sanctus! Sanctus! Sanctus!  
 Dominus Deus



Vom ewigen Tode  
 Und aus der Nacht des Grabes.  
 Schütze sie gnädig, o Herr, vor Verderben.  
 Wende du ab die Qual der Ewigkeit,  
 Dem Sünder dort beschieden.  
 Und führe sie einst zu deinem Heil.  
 Leite sie, Erbarmner,  
 Zu jener Wonne,  
 Die du den Gläubigen hier verheißest  
 Und deinen Erlösten.

## IX.

*Larghetto.*

O vernimm das Flehen  
 Frommer Betenden!  
 Stärke die Scheidenden!  
 Und leite auch uns einst auf dunkeln Pfade.  
 Hilf uns, Ewiger,  
 Wenn Todesgraun sich uns naht.  
 Uns alle führe dann  
 Durch Nächte des Grabes  
 Zum Leben,  
 Das du den Gläubigen hier verheißest  
 Und deinen Erlösten.

## X.

*Adagio.*

Heilig! Heilig! Heilig!  
 Herr unser Gott!

Sabaoth!  
Pleni sunt coeli et terra  
gloria tua.

*Allegro.*

Hosanna in excelsis!

## XI.

*Andante.*

Benedictus , qui venit  
in nomine  
Domini!

*Allegro.*

Hosanna  
in excelsis!

## XII.

*Larghetto.*

Agnus Dei ,  
qui tollis peccata mundi ,  
dona eis requiem  
sempiternam !

*Adagio.*

Lux aeterna luceat  
eis , Domine!  
Cum sanctis tuis in aeternum ,

In Ewigkeit!  
 Himmel und Erde verkünden immerdar  
 Dein Lob!

*Allegro.*

Preis sei dir in der Höhe!

## XI.

*Andante.*

Benedeiet den Hohen!  
 Den Heiligen  
 Israels!

*Allegro.*

Preis sei ihm  
 In der Höhe!

## XII.

*Larghetto.*

Großer Mittler!  
 Uns alle hast du erlöst;  
 Sanfte Ruhe gib uns, Herr!  
 Ewige Ruhe!

*Adagio.*

Glanz des Himmels dort leuchte  
 Allen Gläubigen!  
 Und Borne schwebe über sie,



quia pius es.

Requiem aeternam

dona eis , Domine !

et lux perpetua

luceat eis !

*Allegro.*

Cum sanctis tuis

in aeternum :

quia pius es !

---

Dein Segen in jener bessern Welt.  
Sende ihnen, Ewiger,  
Sende ihnen Frieden!  
Friede den Entschlaf'nen!  
Zum Heil der bessern Welt führe sie alle!

*Allegro.*

Heiliger Mittler, unser Retter,  
Erhöre uns!  
Gib ihnen deines Himmels Freuden!

Zentralbibliothek Zürich



ZM01633006

---

Gedruckt bei Orell, Füssli und Compagnie  
in Zürich.

---